



So isch-as halt

(ASP160-30.10.1996)



As stoht a-Ma am Rednarpult
und redat gschied und redat lang,
ar seit di Riecho seiond Schuld
und hebt do-n-Arma g'hörig d' Stang.
Ganz richtig ischt, was er do seit,
sin Rot ischt ehrlä, redlä, guot.
ar viel bei, gegot d' Armuot treit,
ou wenn ar seolb blös rot, nünt tuot.

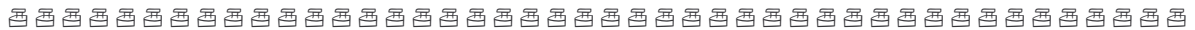
As stoht a-Ma am Rednarpult
und redat gschied und redat lang,
ar seit d'Regierung sei roß Schuld
und hebt do Grüona g'hörig d' Stang.
Ganz richtig ischt, was er do seit,
sin Rot ischt wirkklä woher und guot.
ar reocht viel bei, für d' Omweilt treit,
schad, daß ar rot, und seolb nünt tuot.

As stoht a-Ma am Rednarpult
und redat g'lehrig, redat lang,
ar seit, viel sei 's normal si schuld
und hebt do-n-Abnormala d' Stang.
Viel richtig ischt, was er do seit,
sin Rot ischt menschlä, tadellos und guot,
ar viel bei zum normal si treit,
ou wenn 's iom seol nid groto tuot.

As stoht a-Ma am Rednarpult

und redat g'lehrig, redat lang,
ar seit di Glehrto heiond d' Schuld
und hebt do Primitiva d' Stang.
Roß treoffond ischt, was er do seit,
sin Rot ischt fortschrittlä und guot.
ar viel bei so zum Fortschritt treit,
ou wenn ar iom nid groto tuot.

As stoht a-Ma am Rednarpult
und redat gschied und redat lang,
ar seit, daß d' Schwätzar seiond Schuld
und hebt d' Schweigar g'hörig d' Stang.
Ob richtig ischt, was er do seit,
und ob sin Rot ou trioft ganz guot.
ob zum Ergebnis bei ar treit,
und er bald höro schwätzo tuot ?



(ASP/160-30.10.96)



6 Bezirk

Wenn d' Dorobierar wit arkenno,
dänn luo, wo sä uf d' Weolt ko siond,
an Undorschied git as, kon klänno,
wo d' g'schnufat heascht, scho as klins Kiond.

Wenn d' muonscht, du heiischt-os arrote
daß d' Dorfar seiond besser grotto.
Die Bessoro siond, wio-n-ä muonn,
ganz siochor nid im Dorf dahuom.
Wenn d' Lüt blös gad am Herko mioscht,
bioscht g'strofat, wenn d' kon Dorfar bioscht.

An Hatlar, darscht nid üborgoh,
sus tätond allä zämme stoh.
Uon Hatlar ganz alluo ischt kläglä
Viel Hatlar siond fascht nid arträglä.
Wenn d' Lüt blös gad am Herko mioscht,
Dank Gott, daß du kon Hatlar bioscht.

Und d' Obordorfar, drübort domma,
siond, ganz gwioß, ou nid besser, nomma.
Will, wer hoch domm ischt, roß sä brüscht.
würd, wenn ar abarfallt, kaum grüscht.
Wenn d' Lüt blös gad am Herko mioscht,
im Obordorf reocht bschiosso bioscht.

Do Hadolstudar seit, ar schwör
daß ou zur Stadt ar gad no g'hör.
Ar wohn am Afang, nid am Schluß
im iorgschot Schattoloch, döt duß.
Wenn d' Lüt blös gad am Herko mioscht,
bios froh, wenn d' blös kon Schottar bioscht.

Im Rohrbach, Schweofol und im Purscht,
ischt jedom sienä Herkunft wurscht,
as ischt a froglis Volk, nid glogo,
vo üb'rall her döt abä zogo.
Wenn d' Lüt blös gad am Herko mioscht,
döt dunn am reochto Ort gad bioscht.

Im liechto Bodo, duß im Schoro,
siond Schollolüchlar blös geboro,
Däs muoß uos jo nid Wundor nio.
Döt wo nünt ischt, kascht nünt mä nio.
Wenn d' Lüt blös gad am Herko mioscht,
tuoscht liechtor, wenn d' döt blichscht wo d' bioscht.

Du kascht vom Herko vo do Lüto
alluo scho uf ihr Weoso düto.
Blös säg i dir, all goht 's nid guot.
will ma däs ou bi dir eotz tuot.
Und eotz, d' Moral vo deom Gedicht:
Bios nio, i säg dor 's gad i 's Gsicht.
das lorgscht, was mir passiero künt,
an DOROBIORAR und sus nünt;





Üs'rä Muottor heat üs Kogo
nid mit Sekt und Steek ufzogo.
Hetit uonna hoacklä to,
het ar halt nünt üborko.

Ahnä, gloub 's, i trom dorvo:

Ziogoro und sura Käs,
alta, junga, fett, und räß,
Riebol odor Schwoazar-Muos,
vo-n-ar Su dar gsulzat Fuoß,
gschupftä Nudla, Bayrisch Krut,
Räba, stinkig überlut,
Südfloasch, Blunzo, Leoborwurscht,
Wassor, für o-n-irgschto Durscht.
Oforöhrlar, Ülosoach,
Moscht statt Saft, däs hoast mit Woach.
Lussalb und do Sieg vo Schotto,
Speock, schwarz gröüchto odor gsootto,

i'brennt Bohna, deertä Schnitz,
Loabat, a'brennt, gad a bitz,
Knöpflä mit viel Ziebilä,
i dor Suppo Riebilä,
Tannohonig und Latwärig,
Buttorbrötör, nid gad spärig,
Grüoba fascht blös Schwienä-Schmalz,
druff gad blös a Brieso Salz,

dänn Salot us sura Ampfla,
Schniottloub drübort, ganzä Hampfla,
Brotora, mit reocht viel Kümmol,
hiortä Klosomä und Bümmol,
Hohzigbölla, Polschtorzipfol,
Sälvlä-Küochlä, hiortä Gipfol,
gsottnä Öpfol, mt dor Schalo,
Gwürzor, gschoßo odor gmahlo
Struba, sau-fett ussarbacho
mit a-na-ma Zick, am schwacho.
Luttor Züg, wo gsund und fuhrig
jedofall ganz schützlä urig.

Wer hüt deannar Schmackhafts wettit
und gnuo Geold im Schopo hettit,
ka däs hüt im Würtshus bschtello
und dänn ommanand vorzello
wio-n-ar fürschtlä hei "diniert".

Ar kriogt alls hüt, schüo vorziert
uf-ar Blatto us Porzla,
wo ma fascht nünt fiondo ka.
Wo ischt do druf blös eotz 's Eosso ?
Heat amend do Koch vorgeoßo
eopas uf-o Tellar tuo ?
Mit deam Klä kriogscht jo nid gnuo.

Los as kommond jo no Gäng
säg-ä, wart, i muonn no vier;
daß nid würd do Schopo z' eng.
trinkscht a Pilslä, trink ko Bier !
Bick vo deom, i diosom stoar
schnog und sämpor, trümmol, boar,
gad solang bis 's Personal

dä arlöst, vo diro Qual.

Üs'rä Muottor tätit schoua
tät do-n-Ougo, gloubscht, nid troua:
ufgmacht mit viel Sparglamentor,
i do Soßa-n-Ornamentor,

ganz hundsgmuonä Husmaas-Grichtor
so wio früondor, blös viel schlichtor.
Guot daß d' Würt 's nid heand vorgeosso:
alls alt Züg, däs ka ma eosso !

Topfo und ou Magor-Käs,
gliech ob schümmelig und ob räß,
mit Türgomeohl vorkochats Muos,
vo ma jungo Schof an Fuoß,
gschupftä Nudla, Bayrisch Krut,
Räba, schmeckig überlut,
Südfloasch, Bluot- und Leoborwurscht,
Wassor, gad blös für-o Durscht.
Kaputschino, Ülosoach,
Wie, wio Moscht, blös gad mit Woach.

Lussalb und do Sieg vo Schotto,
Speock, luftgrüecho und dänn gsootto,
i'brennt Bohna, deertä Schnitz,
Loabat, a'gröscht, gad a bitz,
Knöpflä mit viel Ziebilä,
i dor Suppo Riebilä,
süoßä Soß us Lus-Latwärig,
Gröschtä Brötter, Buttor, spärig,
Grüoba fascht ganz ohnä Schmalz,
druff gad blös a Brieso Salz,
am Salot ganz wenig Ampfla,

nid wio fründor, ganzä Hampfla,
Grumpora, mit Dill und Kümmol,
Nochtisch-Eis mit hiortom Bümmol,
Hochzigbölla, Polschtorzipfol,
Sävlä-Küochlä, Buttorgipfol,
gsottnä Öpfol, ohnä Schalo,
Gwürzor, gschoßo, jo nio gmahlo
Struba, fettlos ussar'bacho
mit am Rosozick, am schwacho.
Luttor Züg, wo blös nid fuhrig
abor hüt ganz schützlä urig.

als das Züg krioscht hüt, wenn d' wit.

Eopos blös i komm nid mit:

Fründor, wo ma fescht heot g'esso,
ischt ma ehndor hagog gsi,
hüt wo alls will magor si,
ka ma d' Büch i Klofor meoßo.





Frühnor, wo uf rucha Weogo,
Kios ischt no, und Schodor gleogo.
isch-mor gär nünd ko in Sio,
wenn-ä barfuß uffar bio.

Wandor-Steocko wörrond gno
hüt, zum do Gächo uffar goh.
Guot, daß i no loufo ma;
abä fahr-ä mit dor Bah'.
Daß do Weog nid asphaltiert,
hüt kon Wandorar schiniert.
Z' fuoß i ohnä Wandorstock
uf und ab im Bähklä hock.

Geo ! am Karro fühlt sä nomma
jada wohl, isch-t-ar erscht homma.

D' Ussicht gnüsch und Sunnoschi.
Luo, das silbrig Band vom Rhi.
Däs Hüslä dötta, däs g'hört mi;
jeda sucht z' erscht all das si;
dötta, däs dürft öüors si.
Und dänn kehrt ma-n-ou no i.
loßt an Biß und trinkt an Wie,
wöfol, däs ischt gad no gli,
Bioscht du z' fuoß am Karro g'si,
kuscht nid om-o Führarschie.





wenn d' inn bioscht

(ASP164-24.12.1996)



Wenn d' inn bioscht, muoscht a Händi hio,
 wenn d' inn bioscht, heascht Genials im Sio,
 wenn d' inn bioscht, heascht an Fax im Hus,
 wenn d' inn bioscht, am Pe-Ze mit Mus,
 wenn d' inn bioscht, sörfescht im Internet,
 wenn d' inn bioscht, schlofscht im Wassorbett,
 wenn d' inn bioscht, treischt Armani-Häs,
 wenn d' inn bioscht, seischt ou jedom däs,
 wenn d' inn bioscht, heascht irr geilä Schuo,
 wenn d' in bioscht, heascht mit zoaga z' tuo,
 wenn d' inn bioscht, dänn muoscht l'druck macha,
 wenn d' inn bioscht, mascht usgfallnä Sacha,
 wenn d' inn bioscht, redascht gschied und lut,
 wenn d' inn bioscht, losascht zuo kon tut,
 wenn d' inn bioscht, gischt dä glöst und kuhl,
 wenn d' inn bioscht, hoafescht di andro fuhl,
 wenn d' inn bioscht, woscht was alle ma sot,
 wenn d' inn bioscht, schwörscht uf Ontorkott,
 wenn d' inn bioscht, trinkscht blös smartä Drinks,
 wenn d' inn bioscht, stohscht politisch links,
 wenn d' inn bioscht, dischgoriert om d' Wett,
 wenn d' inn bioscht, goscht z' nacht nid i 's Bett,
 wenn d' inn bioscht, stohscht erscht z' Miottag uf,
 wenn d' inn bioscht, kuscht uf 's Gwioß selb druf.
 wenn d' inn bioscht, so wio witab kuonna,
 biosscht inn gad so wio üsaruuonna



(ASP164-24.12.96)



Döta wo-n-ä 's erscht mol bio,
döta i das Schüo blös sioh.
Döta goht dar u'schüo Plundor,
döta, undorm Schüono-n-undor.

Döta wo-n-ä seolto bio,
döta i alls Seolto sioh.
Döta goht dar mehfach Plundor,
döta, undorm Seoltno-n-undor.

Döta wo-n-ä mäm-mol bio,
döta i das Wichtig sioh.
Döta goht dar wertlos Plundor,
döta, undror Hauptsach undor.

Döta wo-n-ä allpot bio,
döta i blös d' Tatsach sioh.
Döta goht dar froglä Plundor,
döta, undror Wohrat undor.

Döta wo-n-ä meischtens bio,
döta i das Guot blös sioh.
Döta goht dar gaanz ful Plundor,
döta, undorm Guoto-n-undor.

Döta, wo-n-ä gär all bio,
döta i blös mienä sioh.
Döta goht do Wiebor-Plundor,
döta, undor miero-n-undor.





Wionter

(ASP166-11.01.1997)

Flocka stübond duranand,
goupand, tanzand mitanand.
's Vogelhüslä heat a Hüotlä.
Hionn im Stüblä isch-as gmüotlä.

Zäpfo hänkond a do Dechor,
tropfand all a klälä schwechor,
wöronnd lang und wöronnd dick.
'S Tannokreos würd schwer vor Bick.

Uf-o Büchol wießä Matta.
Uf-o Weogo, uf-o glatta
ischt vorschwundo, was nid schüo.
Wieß und subor siond all Rüo.

Woach siond d' Furma, d' Silhouetta,
wenn d' Frou Hollä ischt am Betta.
Allä Büggol, alls wär glett.
Wenn ma blös ko Sorga het.

Neobol hänkond laschtig, grau.
Kuonna ahnat wio tüf blau
d'robort-domm do Himmol lücht,
wo nid seol i d' Höhä flücht.

Luo, deon rieso Neobol-See
mit uzählig Balla druuf.
Und wio glitzorat do Schnee.

D' Sunno wüörmt uos g'hörig uf.

Fröü dä, mach 's aso wio-n-i :
d' Sunno schint jo ou für di,
gnüß, ischt dunn do Neobol dick,
drobort domm do-n-Ougoblick.

All, wenn d' übro-n-uffä gohscht,
d' Sorga undr-om Neobol loscht,
mirkscht, du bioscht a Sunnokiond,
und wio klänn as d' Sorga siond.

D' Sunno schint für allä gli.
Darscht ou amol dankbar si !



(ASP166-11.1.97)



an Us'schuß

(ASP167-12.03.1997)

Wenn d' du dä eopas tuo nid trouascht,
am g'schiedscho om dä ommä schouascht,
ob do nid uonna nomma küm
wo das Belanglos dir abnühm.

Wenn d' niona du an Blödo fionscht,
dänn isch-as lang no nid das miondscht,
wenn d' du dä uf-an Usschuß stütztst
do-n-Usschuß zum Vorzögra nütztst
zum säga. i, i het scho to,
do-n-Usschuß heot mä blös nid lo.

An Usschuß, muoscht ko Kummor hio,
triofft a-n-Entscheidung siochor nio.
An Usschuß, will ar jedsmol hangat.
und a dor Lösung iom nid lit,
ar deon usgwaxo blödo Strit,
an nöschto-n-Usschuß wittor-langat.

Nid, daß ar döt amend vorsandat
scho bald ar bi-m-a Gremium landat.
Däs seit, für deonnar wichtig Sacha
müoß ma a Volksbegehro macha.

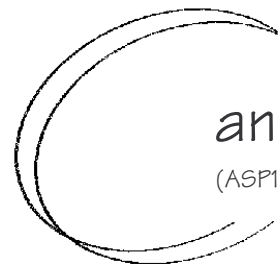
Und will as nid bi däm dar bliebo,
so landat noch-om Undorschriebo,
das G'wichtig z' letscht im Parlament.
Und jeda döt scho d' Lösung kennt.

D' Parteia wörrond voll aktiv
und hoßond diosä primitiv,
wo nid scho lang a Lösung händ.
und ionorn Standpunkt trägo wänd.

Blös guot, daß eotz no nünt entschiodo,
will bis zon Wahla, brucht ma Friedo.



(ASP/167-12. 3. 97)



an Omor

(ASP168-13.11.1997)



As seit do lorg zu Franzo
i üß ganz gern an Speock,
blös wägo's minom Ranzo
lo-ni do Speock aweock.

Hei lorg, komm, loß din Jomor
seit Franz, mach 's so wio-n-i
ioß gär alls, wenn do Omor
so richtig blogat di.

Mit blös do Guschto foppa,
gloub 's lorg, kuscht ou nid z' rank.
Du muoscht jo nid gad schoppa,
Blös, Hungor macht ou krank.



(ASP168-13.11.97)



Wenn d' im Reocht du bioscht,
kascht uf däs schriebo.

Wenn d' blös im Reocht dä fühlst,
hei, laß-os bliebo.



(ASP169-01.11.1997)